



FAQ

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Dürfen mehrere Materialien in einem Container vermischt werden?

In der Regel ist das nicht möglich. Es gibt jedoch Ausnahmen. Beispielsweise können Sie problemlos eine Badewanne zum Schluss auf einen Bauschuttcontainer legen. **(bitte nur kurz Bescheid geben)**

Tipp: Um hohe Entsorgungskosten zu vermeiden, empfiehlt es sich oftmals für ein anderes Material einen zusätzlichen Container zu bestellen. Bitte informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne.

Was muss bei Anlieferung des Containers beachtet werden?

Wir benötigen für die Stellung des Containers eine Einfahrtbreite von mind. 2,60 Meter. Die nötige Länge des Stellplatzes hängt von der Containerlänge ab **(siehe Datenblatt Containergrößen)**
Bitte beachten Sie, dass gegenüber Ihrer Einfahrt keine Autos parken.

Achtung: Falls der Container auf öffentlichen Grund abgestellt wird muss, muss ggf. eine Sondernutzung bei der Stadt/Gemeinde beantragt werden. Wir beraten Sie gerne.

Wie lange darf der Container stehen bleiben?

Um Ihnen keinen zusätzlichen Stress zu machen, dürfen Sie den Container 3 Wochen mietfrei behalten. Danach werden 3,00 € / Werktag Standgebühr berechnet. Sollten Sie mit der Beladung in diesem Zeitraum nicht fertig werden, geben Sie uns bitte Bescheid, wir finden eine Lösung.
Falls Sie einen Container zur dauerhaften Nutzung (z.B. Gewerbekunden mit Lager) benötigen, wird eine monatliche Miete für den Container berechnet. Bitte informieren Sie sich, wir erstellen gerne ein unverbindliches und individuelles Angebot.

Kostet ein Container mit Deckel mehr?

Nein, der Gesamtpreis des Containers setzt sich immer aus Transport und den Entsorgungskosten für das entsprechende Material zusammen.

Wie lange vor dem gewünschten Termin muss bestellt werden?

Es genügt einen Tag vor dem gewünschten Termin zu bestellen. Bei weiteren Strecken z.B. für den Landkreis Starnberg oder Stadt München-West ist es sinnvoll, mind. 2 Tage vorher zu bestellen.

Muss ich bei der Abholung des Containers anwesend sein?

Grundsätzlich müssen Sie bei der Abholung nicht anwesend sein, wenn der Container zugänglich ist. (z.B. Tor aufgeschlossen, Einfahrt nicht zugeparkt, Schlösser bei Deckelcontainer müssen entfernt werden.)

Warum werden einige Materialien nach Gewicht und andere nach Kubikmeter abgerechnet?

Es bietet sich an, besonders voluminöse Materialien wie beispielsweise Holz, Sperrmüll und Baumischabfall nach Gewicht abzurechnen. Das bedeutet für Sie, dass nur das tatsächliche Gewicht des Containerinhalts bezahlt werden muss **(Es wird somit nicht für Lufträume bezahlt)**.
Dichteres Material wie z.B. Bauschutt, Aushub wird idealerweise nach Kubikmeter abgerechnet. Auch hier bezahlen Sie nur den tatsächlichen Inhalt des Containers.

Tipp: Wir empfehlen immer eine Containergröße mehr zu bestellen. Es wird nur der tatsächliche Inhalt abgerechnet und spart ggf. Fahrtkosten ein.